

Medienbildung für sozialpädagogische Fachkräfte

Information zur Teilnahme und zu erforderlichen Anmeldeunterlagen

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Qualifizierungen im Rahmen des ESF-Projektes „Berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte“! Damit Sie erfolgreich an den Qualifizierungen teilnehmen können und wir alle Abrechnungsvorgaben einhalten, finden Sie auf dieser Seite die wichtigsten Hinweise zur Anmeldung.

BITS 21 im fjs e. V.
Marchlewskistraße 27
10243 Berlin

Telefon: +49 30 278 62 95
Telefax: +49 30 279 01 26
E-Mail: info@bits21.de

www.bits21.de

Ihre Fortbildungsteilnahme ist möglich, wenn Sie ...

- in Berlin wohnen
- im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind
- Ihre Anmeldeunterlagen vollständig eingereicht haben.

Hortlerzieher/-innen, deren Arbeitgeber das Land Berlin ist sowie Schulsozialarbeiter/-innen und Lehrer/-innen sind nicht teilnahmeberechtigt.

Anmeldeunterlagen

Aufgrund der Förderung der Qualifizierungen durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft müssen umfangreiche Unterlagen eingereicht werden:

- Teilnahmevereinbarung und Anmeldebogen
- Merkblatt Datenschutz
- Freistellungsbescheinigung
- Formular zur Teilnehmendenerfassung an einer ESF-geförderten Maßnahme
- Anmeldung für die entsprechenden Veranstaltungen

Die Unterlagen müssen im Original & bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn eingereicht werden.

Projektleitung:
Sarah Lange

**Vertretungsberechtigtes
Vorstandsmitglied:**
Thomas Schmidt

Träger:
Förderverein für Jugend und
Sozialarbeit e. V. | fjs e. V.

Freistellungsberechtigung

Für den ordnungsgemäßen Nachweis der Verwendung der ESF-Mittel muss Ihre Fortbildungsteilnahme durch Ihren Arbeitgeber bestätigt werden.

Die Freistellungsberechtigung muss für jede Fortbildung ausgefüllt werden und spätestens zum ersten Seminartag mitgebracht werden.

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
VRN 11338NZ
Steuernummer: 27/665/52283

Das Verfahren ist mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft abgestimmt.

Bankverbindung:
Berliner Commerzbank AG
IBAN: DE5612040000028095801
BIC: COBADEFFXXX
Konto: 002 809 58 01
BLZ: 120 400 00

Das Projekt „Berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte“ wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin gefördert sowie durch jugendnetz-berlin.de unterstützt.

Medienbildung für sozialpädagogische Fachkräfte

Teilnahmevereinbarung

Zwischen

BITS 21 im
Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e. V.
Marchlewskistraße 27, 10243 Berlin

und

Frau/ Herrn _____
Vorname Nachname

geb. am _____

Anschrift _____

wird für die Teilnahme an den Qualifizierungsangeboten im Rahmen des ESF-Projektes folgende Vereinbarung getroffen:

1. Das Projekt „Berufsbegleitende Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte“ wird durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Berlin gefördert. Mit Ausnahme der berufsbegleitenden Fachprofile ist die Teilnahme an den Seminaren des Projektes kostenfrei!
2. Die Qualifizierungsangebote richten sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Kinder- und Jugendarbeit in Kindertagesstätten, Horten und Freizeit-einrichtungen. Die Teilnehmenden müssen in Berlin wohnhaft sein.

Projektleitung:
Sarah Lange

**Vertretungsberechtigtes
Vorstandsmitglied:**
Thomas Schmidt

Träger:
Förderverein für Jugend und
Sozialarbeit e. V. | fjs e. V.

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
VRN 11338NZ
Steuernummer: 27/665/52283

Bankverbindung:
Berliner Commerzbank AG
IBAN: DE5612040000028095801
BIC: COBADEFFXXX
Konto: 002 809 58 01
BLZ: 120 400 00

3. BITS 21 erhebt die für die Abrechnung des Projektes und die Kofinanzierung durch das Land Berlin notwendigen Teilnehmerdaten anhand folgender Dokumente:
 - Teilnahmevereinbarung
 - Anmeldebogen
 - Seminaranmeldung
 - Freistellungsbescheinigung
 - Formular zur Teilnehmendenerfassung an einer ESF-geförderten Maßnahme
 - Merkblatt Datenschutz
 - Unterschriftenlisten in den jeweiligen Veranstaltungsabschnitten
4. Die Datenerhebung erfolgt durch die unter Punkt 3 genannten Unterlagen. Die darin enthaltenen Angaben werden elektronisch erfasst und für die Abrechnung des Projektes gespeichert.
5. BITS 21 verpflichtet sich, alle Daten streng vertraulich zu behandeln und versichert, die erhobenen Daten ausschließlich im Sinne der vorgeschriebenen Projektumsetzung gemäß den EU-Förderrichtlinien aufzubewahren bzw. zu verwenden. Keinesfalls werden Daten ohne Zustimmung des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin an Dritte weitergegeben.
6. Die Teilnehmerin/ Der Teilnehmer erklärt, dass sie/ er über die Bedingungen zur Fortbildungsteilnahme sowie die Datenerhebung informiert worden und mit der in Punkt 3, 4 und 5 formulierten Datenverwendung einverstanden ist.
7. Die Teilnehmerin/ Der Teilnehmer ist damit einverstanden, von BITS 21 im fjs e. V. bezüglich der Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und der weiteren Entwicklung von Fortbildungsangeboten kontaktiert zu werden.



X _____
Datum, Unterschrift Teilnehmerin/ Teilnehmer

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme an den Qualifizierungsangeboten von BITS 21 an:

Persönliche Daten:

Name _____
Vorname _____
Geb.Datum _____
männlich
weiblich
Nationalität _____

Schulabschluss:

ohne Hauptschulabschluss
 mit Hauptschulabschluss
 mittlerer Abschluss
 Fachhochschulreife
 Abitur/ Hochschulreife

Wohnanschrift:

Straße und Nr. _____
PLZ und Ort _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

Berufsabschluss:

ohne abgeschl. Berufsausb.
 (außer)betriebl. Ausbildung
 Berufsfachschule
 Fachschule
 Fachhochschule
 Universität
 Sonstiges

Beschäftigungsort/ Einrichtung:

Einrichtung _____
Anschrift _____ PLZ/ Ort _____
Fon/Fax _____ E-Mail _____
beschäftigt als _____
Träger d. Einr./Arbeitgeber _____
Anschrift _____ PLZ/ Ort _____
Rechnungsanschrift privat Einrichtung Träger

X

Datum, Unterschrift Teilnehmerin/ Teilnehmer



Seminaranmeldung für berufsbegleitende Fachprofile

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende Qualifizierung an:

Titel des Fachprofils _____

Sem.Nr. _____

Seminarstart _____

§ 1 Förderung, Kosten und Rechnungslegung

Die Qualifizierung ist in das Projekt „Berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte“ eingebunden, das aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin gefördert und durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und das Landesprogramm jugendnetz-berlin.de unterstützt wird.

Aufgrund der Förderung ist die Teilnahme an der Qualifizierung mit einer Eigenbeteiligung von 215,00 € möglich. In diesem Kostensatz sind umfangreiche Seminar- und Arbeitsmaterialien sowie die Versorgung mit Getränken enthalten. Nicht eingeschlossen in dieser Gebühr sind Fahrtkosten sowie Verpflegung während der Seminartage.

Der Weiterbildungsanbieter übernimmt als Rechnungsanschrift die mit der Anmeldung angegebenen Daten zur Rechnungslegung (insbesondere Rechnungsempfänger). Der/Die Teilnehmer/-in bestätigt die Richtigkeit der Angaben, v.a. hinsichtlich der Angabe des Rechnungsempfängers.

Die Rechnungslegung erfolgt i.d.R. ca. 14 Tage vor Beginn der Fortbildung.



§ 2 Rücktritt durch die Teilnehmerin/ den Teilnehmer

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis zwei Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag ohne Kosten möglich. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden und fristgerecht beim Veranstalter vorliegen. Eventuell bereits gezahlte Beiträge werden erstattet und auf das jeweilige Konto der Teilnehmerin/ des Teilnehmers überwiesen.

Bei Rücktritt vom Vertrag innerhalb der letzten zwei Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag ist eine Kursausfallgebühr von 50 € fällig. Bereits gezahlte Beiträge werden abzüglich dieses Betrages erstattet.

Bei Rücktritt vom Vertrag während der laufenden Qualifizierung werden die gezahlten Teilnahmebeiträge nicht erstattet.

Die Teilnehmerin/ der Teilnehmer kann sich durch eine Ersatzperson vertreten lassen, der/die in die laufende Teilnahmevereinbarung einsteigt.

§ 3 Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht zustande gekommen ist oder sonstige zwingende Gründe eingetreten sind.

Bereits gezahlte Beiträge werden entsprechend der bereits durchgeführten Veranstaltungen anteilig abgerechnet und dementsprechend anteilig zurück überwiesen.

§ 4 Abbruch der Veranstaltung

Muss die Veranstaltung an einem Seminartag aus dringenden Gründen (z.B. Feuer, Wasserschaden, Krankheit der Dozentin/ des Dozenten) abgebrochen werden, wird der Veranstalter gemeinsam mit den Teilnehmenden einen Alternativtermin innerhalb des Qualifizierungszeitraumes abstimmen.

Muss die gesamte Qualifizierung abgebrochen werden, werden für die besuchten Veranstaltungen anteilige Kursgebühren berechnet.



§ 5 Fehlen am Veranstaltungstag

Fehlzeiten führen nicht zur Verringerung der Kursgebühr.

Bei vorher absehbarer Nichtteilnahme an einem Seminarmodul empfiehlt BITS 21 im Voraus eine Alternative zum Nachholen des Seminarinhaltes abzustimmen. Neben der Teilnahme an einer Parallelveranstaltung (sofern vorhanden) gibt es ggfs. die Möglichkeit des Selbststudiums in Verbindung mit Selbststudienaufgaben und Konsultation. Ansprechpartner für diese Fragen ist jeweils die Projektleitung der Qualifizierung.

§ 6 Zertifikat

Nach Abschluss des gesamten Qualifizierungsganges erhält jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer ein aussagekräftiges Zertifikat, auf dem die Inhalte der einzelnen Module sowie das Praxisprojekt aufgeführt sind. Für das qualifizierte Zertifikat müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Teilnahme an allen Modulen (max. 10% Fehlzeiten)
- Vollständige Bearbeitung der Selbststudienaufgaben
- Durchführung eines medienpädagogischen Praxisprojektes einschl. Dokumentation
- Teilnahme am Abschlusskolloquium

§ 7 Schlussbestimmungen

Gerichtsstand für die sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Streitigkeiten ist Berlin.

Alle Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Passagen dieser Vereinbarung unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Werkes nach sich. Die entstehende Lücke ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung zu schließen.



X

Datum, Unterschrift Teilnehmerin/ Teilnehmer

Berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte
Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF)
Unterstützt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Bietergemeinschaft
WeTeK Berlin gGmbH und
Förderverein für Jugend- und Sozialarbeit e. V.

BITS 21 im fjs e. V.
Marchlewskistraße 27
10243 Berlin

Telefon: +49 30 278 62 95
Telefax: +49 30 279 01 26
E-Mail: info@bits21.de

www.bits21.de

Freistellungsbescheinigung

ESF-Förderinstrument 2
Berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte
ESF-Projektnummer: 2016010097

Angaben zur Fortbildung

Mit Ausnahme der berufsbegleitenden Fachprofile entstehen für die Teilnehmenden keine Kurs- oder Teilnahmegebühren. Voraussetzung für die Teilnahme ist die rechtzeitige Abgabe der vollständigen TN-Unterlagen durch die Teilnehmerin/ den Teilnehmer und die Abgabe der Freistellungsbescheinigung.

Frau/Herr _____ ist berechtigt an folgender Fortbildung teilzunehmen:

Kursname _____
Termin _____
Fortbildungsstunden _____

Angaben zum Arbeitgeber

Wir bestätigen, dass Frau/Herr _____ als Mitarbeiterin/ Mitarbeiter bei uns tätig ist.

Arbeitgeber _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Fon/ Fax _____
Mail _____@_____

Sie/ Er ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____ Stunden tätig. Sie/Er wird an der o. g. Fortbildung im Rahmen ihrer/ seiner Arbeitszeit im Umfang von _____ Stunden teilnehmen. Für diesen Zeitraum ist sie/ er von der Arbeit freigestellt. Die angegebenen Teilnahmezeiten beinhalten keine Finanzierungsanteile aus ESF-Mitteln.

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift des Arbeitgebers (Stempel)

Projektleitung:
Sarah Lange

**Vertretungsberechtigtes
Vorstandsmitglied:**
Thomas Schmidt

Träger:
Förderverein für Jugend und
Sozialarbeit e. V. | fjs e. V.

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
VRN 11338NZ
Steuernummer: 27/665/52283

Bankverbindung:
Berliner Commerzbank AG
IBAN: DE5612040000028095801
BIC: COBADEFFXXX
Konto: 002 809 58 01
BLZ: 120 400 00

Das Projekt „Berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte“ wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin gefördert sowie durch jugendnetz-berlin.de unterstützt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

**Einwilligungserklärung zur Erhebung
personenbezogener Angaben von
Teilnehmenden an ESF-geförderten
Maßnahmen im Land Berlin
Förderperiode 2014-2020**



Hinweise für den Teilnehmenden (B)

Das Projekt, an dem Sie teilnehmen wollen, wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanziert. Zur Gewährung dieser Mittel ist es notwendig, dass bestimmte Informationen von Ihnen erhoben, verarbeitet und genutzt werden für Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Kommission.¹ Die Teilnahme am Projekt ist als „Gewährung von Vorteilen“ zu werten und die Erteilung von Auskünften zu Ihren Daten ist damit Voraussetzung für die Teilnahme. Die erhobenen Daten werden bei der Speicherung getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse aufbewahrt (unter einer Kennzeichnung, damit unter bestimmten Voraussetzungen die Informationen wieder Ihrem Namen zugeordnet werden können - Pseudonymisierung). Eine Zusammenführung wird jedoch nur erfolgen, wenn überprüft werden soll, dass die Unterstützungen der Europäischen Union ordnungsgemäß eingesetzt werden / wurden und die Folgen des Projektes wissenschaftlich bewertet werden (Evaluation).

Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig, es können jedoch keine Personen gefördert werden, zu denen die notwendigen Angaben zu den Kernfragen im „ESF-TLN-Fragebogen“ nicht vorliegen. Erhoben werden Daten zu Ihrer

- beruflichen und sozialen Situation zu Beginn Ihrer Teilnahme,
- zu Ihrer beruflichen und sozialen Situation von bis zu 4 Wochen nach Ihrem Maßnahmenaustritt
- zu Ihrer beruflichen Situation nach 6 Monaten nach Maßnahmenaustritt.

Der Projektträger ist mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der notwendigen Daten über Sie beauftragt worden. Er wurde auf die Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen besonders hingewiesen und zu deren Einhaltung verpflichtet. Die erhobenen Daten werden ausschließlich weitergeleitet bzw. sind im zentralen IT-Begleitsystem einsehbar an/von:

- Zwischengeschaltete Stelle (ZGS) als Bewilligungsbehörde
- das mit der Evaluation/Bewertung der Förderprogramme beauftragte Institut
- fachverantwortliche Senatsverwaltung
- ESF-Verwaltungsbehörde (VB).

Es wird sichergestellt, dass nur ein namentlich benannter und berechtigter Kreis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim Projektträger einen Zugriff auf die personenbezogenen Informationen erhalten. Ihre personenbezogenen Daten werden unmittelbar nach Abschluss der gemäß Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vorgesehenen Berichte und Bewertungen an die Europäische Kommission gelöscht. Dieses ist voraussichtlich spätestens 2025 der Fall. Bei Fragen sowohl zu diesen datenschutzrechtlichen Hinweisen als auch beim Ausfüllen des „ESF-TLN-Fragebogen“ und bei Fragen zu der folgenden Erklärung hilft Ihnen gern Ihr Ansprechpartner beim Projektträger.

Einwilligungserklärung des Teilnehmenden (C) .²

Meine Einwilligung bezieht sich ausschließlich auf die Daten zur Durchführung des u.g. ESF-Projektes. Mir ist bewusst, dass unvollständige oder fehlende Angaben zur Folge haben, dass meine Projektteilnahme nicht möglich ist. Mir ist bekannt, dass die erhobenen Daten ausschließlich weitergeleitet bzw. eingesehen werden im zentralen IT-Begleitsystem an/von den o.g. Stellen, bei denen ich auch meine Rechte geltend machen kann.

¹Grundlage dieser Datenerhebung und deren Verarbeitung und Nutzung sind verbindliche Rechtsvorschriften der Europäischen Union (Verordnungen VO (EU) Nr. 1303/2013 und VO (EU) Nr. 1304), die in Einklang stehen mit dem Bundesdatenschutzgesetz.

² Wird das Einverständnis hier nicht erteilt, dürfen die Teilnehmerdaten nicht erfasst werden. Eine Teilnahme an der ESF-Maßnahme kann nicht erfolgen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

**Einwilligungserklärung zur Erhebung
personenbezogener Angaben von
Teilnehmenden an ESF-geförderten
Maßnahmen im Land Berlin
Förderperiode 2014-2020**



1. Ich habe den „ESF-TLN-Fragebogen“ erhalten. Ich wurde ausreichend über die Bedeutung der Erhebung, der Verarbeitung und der Nutzung meiner personenbezogenen Daten informiert. Ich bin mit der Erhebung, der Verarbeitung und der Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Durchführung, Begleitung und Evaluation des ESF-Programms einverstanden.

ja

2. Ich bin damit einverstanden, dass Daten zu meiner beruflichen und sozialen Situation im Anschluss an die Maßnahme und nach sechs Monaten nach meinem Maßnahmenaustritt erhoben werden. Zur Erhebung dieser Daten können der Projektträger bzw. autorisierte Institutionen mit mir Kontakt aufnehmen.

ja

3. Ich bin damit einverstanden, dass ausschließlich zu Zwecken der Bewertung meines beruflichen Verbleibs und zur Evaluation der ESF-Programme (längerfristige Ergebnisse) die im Rahmen des „ESF-TLN-Fragebogen“ erfassten personenbezogenen Daten auch durch bereits vorhandene personenbezogene Daten bei der Bundesagentur für Arbeit bzw. bei ihrem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung ergänzt werden. Eine Rückübermittlung meiner im Rahmen des ESF-Projekts ermittelten Daten an die Bundesagentur für Arbeit bzw. bzw. an das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung findet nicht statt.

ja

Name, Vorname des Teilnehmenden	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl/Wohnort	
Telefonnummer	
Geburtsdatum	
Projektträger/projektdurchführende Einrichtung	BITS 21 im fjs e. V.
ESF-Projektnummer und Projektname	2016010097 / Berufliche Weiterbildung für sozialpäd. Fachkräfte

Datum/Unterschrift

(im Falle von Teilnehmenden unter 18 Jahren: Unterschriften der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters)

Die Angaben beziehen sich vom Stichtag her auf das Datum der erstmaligen Teilnahme am ESF-Projekt

am..... (Datum Projekteintritt).

Bei Fragen zu den Kernindikatoren

- Arbeitsmarktstatus
- Alter
- Geschlecht
- Bildungsabschlüssen und
- Haushaltssituation

können keine unvollständigen Angaben akzeptiert werden.

Diese führen dazu, dass eine Teilnahme am Projekt nicht möglich ist.

Basisangaben (auszufüllen vom Projektträger)

ProjektNr/-name 2016010097 / Berufliche Weiterbildung für sozialpäd. Fachkräfte

Projektträger BITS 21 im fjs e. V.

Projektlaufzeit 01.01.2016 bis 31.12.2017

Basisangaben (auszufüllen vom Teilnehmenden am ESF-Projekt):

Vor-/Nachname _____

Geburtsdatum _____

PLZ/Wohnort _____

Straße/Haus-Nr. _____

Telefon-Nr. _____

E-Mail _____

Projekteintritt _____ Geplanter Austritt _____

Kernindikatoren

Die folgenden Aussagen gelten für den Tag des Eintritts – bzw. was den Erwerbsstatus und die Haushaltssituation anbelangt, den Tag unmittelbar vor Eintritt in das ESF-Projekt.

Hinweis: Es ist für jede Frage immer nur eine Auswahl möglich.

Geschlecht

weiblich männlich

Erwerbsstatus unmittelbar vor Eintritt in die ESF-geförderte Maßnahme¹

- arbeitslos gemeldet (einschließlich Personen, die im Rahmen der gemeldeten Arbeitslosigkeit in geringem Umfang beschäftigt sind)²
- als Arbeitnehmer/in beschäftigt (auch Personen, die ausschließlich eine geringfügige Beschäftigung ausüben, aber nicht arbeitslos gemeldet sind)
- selbstständig (einschließlich mithelfende Familienangehörige)
- Ausbildung in einem Betrieb
- außerbetriebliche bzw. schulische Berufsausbildung
- Weiterbildungsmaßnahme, berufsvorbereitende Maßnahme, unbezahltes Praktikum
- Arbeitsgelegenheit
- Schüler/in an allgemeinbildender Schule
- Student/in
- Teilnahme an Freiwilligendienst oder an freiwilligem Wehrdienst
- Nichterwerbstätige (z. B. Hausfrau/Hausmann, Vollzeitelternzeit, Pflege von Angehörigen, Krankheit, sonstige Nichterwerbstätigkeit) ohne Arbeitssuchendenmeldung.
- Nichterwerbstätige (z. B. Hausfrau/Hausmann, Vollzeitelternzeit, Pflege von Angehörigen, Krankheit, sonstige Nichterwerbstätigkeit), die bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend gemeldet sind

Nur ausfüllen bei: "Erwerbsstatus unmittelbar vor Eintritt = arbeitslos gemeldet"

Dauer der ununterbrochenen Arbeitslosigkeit³

- bis 6 Monate
- mehr als 6 bis unter 12 Monate
- 12 Monate oder länger

¹ Sollte neben dem Merkmal "arbeitslos gemeldet" noch ein weiteres Merkmal zutreffen, bitte immer nur "arbeitslos gemeldet" angeben.

² Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos gemeldet sind.

³ Die Arbeitslosenmeldung wird durch jede Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, durch Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme (Weiterbildung, Arbeitsgelegenheit etc.) oder durch eine mehr als sechswöchige Krankheit unterbrochen. In den entsprechenden Fällen ist die Dauer der Arbeitslosenmeldung seit Ende der Unterbrechung anzugeben. Unter den arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen führen lediglich die Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 45 SGB III nicht zu einer Unterbrechung der gemeldeten Arbeitslosigkeit.

Nur ausfüllen bei: "Erwerbsstatus unmittelbar vor Eintritt = arbeitslos gemeldet"

Arbeitslosengeldbezug

- Arbeitslosengeld I (ALG I)
 Arbeitslosengeld II (ALG II)
 weder noch

Höchster Schulabschluss

- kein Schulabschluss, Schulabschluss unterhalb Hauptschulabschluss
 Hauptschulabschluss
 mittlerer Abschluss/Realschulabschluss
 Abitur/Hochschulreife, Fachhochschulreife

Höchster Berufs- oder Studienabschluss

- weder Berufsabschluss noch Studienabschluss
 Berufsvorbereitungsjahr
 Berufsgrundbildungsjahr
 Abschluss Lehre/duale Ausbildung, Abschluss Berufsfachschule bzw. Abschluss schulische Berufsausbildung
 Abschluss Meisterausbildung, Techniker Ausbildung
 Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss, Promotion

Der/die Teilnehmende lebt in einem Erwerbslosenhaushalt⁴

- ja nein

Nur ausfüllen bei: "Der/die Teilnehmende lebt in einem Erwerbslosenhaushalt = ja"

In dem Haushalt leben abhängige Kinder⁵

- ja nein

Der/die Teilnehmende lebt in einem Alleinerziehendenhaushalt⁶

- ja nein

⁴ Erwerbslosenhaushalte sind Haushalte, in denen keine einzige Person (die teilnehmende Person eingeschlossen) als Arbeitnehmer/in, als Selbstständige/r oder im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung erwerbstätig ist, sondern alle Personen arbeitslos bzw. nicht erwerbstätig sind.

⁵ Abhängige Kinder im Sinne dieser Frage sind alle Kinder unter 18 Jahren sowie diejenigen jungen Menschen von 18 bis 24 Jahren, die mit ihren Eltern zusammenleben und von ihnen wirtschaftlich abhängig sind. Die Frage ist auch dann mit "ja" zu beantworten, wenn der/die Teilnehmende selbst ein abhängiges Kind in diesem Sinne ist.

⁶ Alleinerziehendenhaushalte sind Haushalte, in denen nur die Mutter oder nur der Vater oder nur eine andere erziehungsberechtigte Person mit mindestens einem abhängigen Kind zusammenlebt. Abhängige Kinder sind alle Kinder unter 18 Jahren sowie Kinder von 18 bis 24 Jahren, die von dem alleinziehenden Elternteil wirtschaftlich abhängig sind. Es handelt sich auch dann um einen Alleinerziehendenhaushalt, wenn die teilnehmende Person das abhängige Kind ist.

Weitere Indikatoren⁷

Der/die Teilnehmende gehört der in Deutschland anerkannten Minderheit der Sinti und Roma an.

- ja nein

Der/die Teilnehmende hat einen Migrationshintergrund⁸

- ja nein

Nur ausfüllen bei: "Der/die Teilnehmende hat einen Migrationshintergrund = ja"

Herkunft

Der/die Teilnehmende besitzt einen Schwerbehindertenausweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis.

- ja nein

Der/die Teilnehmende ist von Obdachlosigkeit oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt betroffen⁹.

- ja nein

Der/die Teilnehmende hat eine sonstige Benachteiligung¹⁰

- ja nein

⁷ Prinzipiell können keine Personen gefördert werden, zu denen die notwendigen Angaben zu den Kernindikatoren nicht vorliegen. Nicht zu den Kernindikatoren zählen die Fragen zu einer Behinderung, zum Migrationshintergrund und zur Obdachlosigkeit. Bei diesen Fragen kann die teilnehmende Person eine Auskunft verweigern, ohne dass sie von der Förderung ausgeschlossen wird.

⁸ Migrationshintergrund liegt vor, wenn der/die Teilnehmende entweder a) nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik geboren wurde und 1950 oder später nach Deutschland zugewandert ist oder b) keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder eingebürgert worden ist oder c) mindestens ein Elternteil 1950 oder später nach Deutschland zugewandert ist oder keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder eingebürgert wurde.

⁹ Unter diesen Indikator fallen ausschließlich obdachlose Personen, d.h. Menschen, die auf der Straße bzw. in Notunterkünften leben. Bei der Angabe einer Adresse ist davon auszugehen, dass es sich hierbei um eine Kontaktadresse handelt, über die der Obdachlose oder der von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene zu erreichen ist.

¹⁰ Dieser Indikator betrifft ausschließlich die Instrumente 9A, 9B und 10. Alle Teilnehmenden an der Förderung aus diesen Instrumenten gelten als sonstige Benachteiligte.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

**Formular zur TeilnehmerInnenerfassung
an einer ESF-geförderten Maßnahme im
Land Berlin Förderperiode 2014 - 2020**



Geplanter Abschluss

- formalisierte Feststellung der Kompetenzfortschritte durch den Träger

Bitte senden Sie uns das Formular ausgefüllt zurück!

ausgefülltes Formular speichern und von Ihrem E-Mail-Konto senden:

SPEICHERN

oder direkt senden:

SENDEN

¹¹ Eine Teilnahmebescheinigung ist dann qualifiziert, wenn aus ihr Dauer und Gegenstand der Maßnahme ersichtlich sind und dokumentiert wird, dass der Teilnehmende die vorgesehenen Maßnahmebestandteile auch absolviert hat.